

Inhaltsverzeichnis

Unterirdischer Gang in Löbau 3

<<< vorherige Sage | **Dritte Abtheilung: Ortssagen** | nächste Sage >>>

Unterirdischer Gang in Löbau

Mitgetheilt von Julius Schanz
Gräfe S. 503.

Von dem frühern Mönchskloster zu [Löbau](#) hat ein unterirdischer Gang, welcher jetzt verschüttet ist, nach dem [Löbauer Berge](#) geführt. Einst soll ein Ochse hineingelaufen sein und als man ihn endlich, durch sein Brüllen an den rechten Ort geleitet, gefunden hat, wurde er am Schwanze herausgezogen, weil die geringe Breite des Ganges das Umdrehen unmöglich machte.

Quelle: *Karl Haupt, Sagenbuch der Lausitz, Leipzig, Verlag von Wilhelm Engelmann, 1862, Teil 2 Nr. 190b*

[sagen](#), [karlhaupt](#), [sagenbuchderlausitz2](#), [ortssagen](#), [oberlausitz](#), [löbau](#), [löbauerberg](#), [geheimgang](#), [ochse](#), [kloster](#), [v2](#)

From:
<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:
<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:sagenbuchlausitzii-190b>

Last update: **2025/01/30 17:56**

